

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 20 (1869)

Heft: 7

Register: Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Mai 1869

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beobachtungsergebnisse der im Kt. Bern zu forstl. Zwecken errichteten meteorologischen Stationen im Monat Mai 1869.

Stationen.		Interlaken Brückwald	Bern. Löhrwald	Pruntrut. Fahywald	Bemerkungen	
Meeresh. in Metern.		800	500	450		
Mittl. relative Feuchtigkeit in Prozenten	im Freien	70,77	74,43	76,29	Die Waldstation ist in Interlaken in 50-jährigen Lärchen, Bern in 40-jährigen Rothtannen, Pruntrut in 50- bis 60-jährigen Buchen. Die Temperaturen sind in Graden nach Celsius angegeben. Die Luftthermometer und Hygrometer sind in einer Höhe von 3 Meter über dem Boden aufgestellt. Die Beobachtungshöhe in der Baumkrone beträgt im: Brückwald 15 M. Löhrwald 9 " Fahywald 4 "	
	im Walde	70,40	84,03	87,70		
Mittlere Temperatur der Luft	im Freien	15,96	15,35	14,27		
	im Walde	15,20	14,21	13,02		
Höchste Wärme	in der Baumkrone	15,21	14,47	13,65		
	im Freien	an der Sonne	am 14. 32,2	am 12. 34,7		am 12. 35,0
		am Schatten	am 14. 25,2	am 28. 22,9		6., 18., 21., 25., 27., 19
	im Walde	am 14. 14	am 28. 21,1	am 25. 17,0		
Niedrigste Wärme	im Freien	am 1. u. 12. 7,2	am 2. 3,9	am 12. 3,0		
	im Walde	am 12. 8,2	am 2. 5,0	am 1. 3,0		
Mittlere Temperatur der Bäume	in Brusthöhe	Lärche 13,79	Rothtanne 12,86	Buche 11,92		
	in der Krone	14,42	12,88	12,77		
M. Temperatur des Bodens a. d. Oberfl.	im Freien	19,59	17,05	16,65		
	im Walde	15,27	13,25	12,78		
M. Temperatur des Bod. in 0,2 Mtr. Tiefe	im Freien	14,82	14,50	12,61		
	im Walde	12,26	9,68	10,12		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,6 Mtr. Tiefe	im Freien	13,15	13,62	11,43		
	im Walde	11,47	8,80	9,52		
Mittl. Temper. des Bod. in 0,9 Mtr. Tiefe	im Freien	11,79	12,44	10,80		
	im Walde	10,75	7,48	8,58		
Mittl. Temper. des Bod. in 1,2 Mtr. Tiefe	im Freien	10,66	11,45	10,01		
	im Walde	9,95	7,11	8,33		
Regen- oder Schneehöhe in Millimetern	im Freien	100,9	206,7	236,8		
	im Walde	67,2	152,9	191,5		
Durch den Boden gesickerter Wassermenge per 0,05 Quadratmeter in Cubiccentimeter.	in 0,3 Meter Tiefe	im Freien	—	626 (?)	1900	
		im Walde	—	2 (?)	877	
	in 0,6 Meter Tiefe	im Freien	10 (?)	657 (?)	—	
		im Walde	48 (?)	15 (?)	—	
	in 0,9 Meter Tiefe	im Freien	11 (?)	1339 (?)	1404	
		im Walde	2 (?)	113 (?)	141	
in 1,2 Meter Tiefe.	im Freien	92 (?)	471 (?)	90		
im Walde	—	408 (?)	104			
Zahl der Regentage		20	18	22	Auf der Station Interlaken tritt der NO-Wind in Folge Rückprall ebenfalls als SW auf. Das Fragezeichen bei einzelnen Zahlen soll andeuten, daß diese Resultate etwas auffallend sind und daß die Ursache ermittelt werden muß.	
Zahl der Schneetage		—	—	—		
Zahl der Frosttage		—	—	—		
Zahl der wolkenleeren Tage		1	2	2		
Zahl der vollk. bewölkten Tage		5	7	5		
Vorherrschende Windrichtung		SW	SO	NO		

Ueber die Verdunstung des Wassers bei verschiedener Bodenbedeckung wird am Ende des Jahres eine Zusammenstellung veröffentlicht werden.

Bern, den 15. Juni 1869,

Der Direktor der Domänen und Forsten:

Weber.